

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Unternehmensdaten		
I 1.1.1.1	<p>Registergericht mit Sitz Bitte geben Sie für die Abfragen beim Wettbewerbsregister bzw. beim Gewerbezentralregister das Registergericht mit Sitz an.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Wettbewerbsregister bzw. dem Gewerbezentralregister wegen möglicher Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von 30.000 Euro ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).</p>		
I 1.1.1.2	<p>Registernummer Bitte geben Sie für die Abfragen beim Wettbewerbsregister bzw. beim Gewerbezentralregister die Registernummer an.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Wettbewerbsregister bzw. dem Gewerbezentralregister wegen möglicher Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von 30.000 Euro ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).</p>		
I 1.1.1.3	<p>Umsatzsteuer-ID Bitte geben Sie für die Abfragen beim</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Wettbewerbsregister bzw. beim Gewerbezentralregister die Umsatzsteuer-ID der bietenden Firma an.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Wettbewerbsregister bzw. dem Gewerbezentralregister wegen möglicher Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von 30.000 Euro ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).</p>	<div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
<p>I 1.1.1.4</p>	<p>Vertretungsberechtigte Personen Bitte geben Sie für die GZR-Abfrage folgende Daten aller gesetzlichen Vertreter (jur. Person) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter (Personengesellschaft, Einzelunternehmen) an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nachname 2. Vorname 3. Geburtsname (falls abweichend) 4. Geburtsort 5. Geburtsdatum 6. Staatsangehörigkeit <p>Es sind zwingend alle gesetzlichen Vertreter (jur. Person) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter anzugeben.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
<p>I 1.1.1.5</p>	<p>Börsennotierung Ist das Unternehmen an einer Börse registriert?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<p>I 1.1.1.6</p>	<p>Staatsangehörigkeit(en) des wirtschaftlichen Eigentümers Sollte das Unternehmen an einer Börse registriert sein, tragen Sie bitte "Entfällt" ein.</p> <p>Wenn das Unternehmen NICHT an einer Börse registriert ist, geben Sie bitte die Staatsangehörigkeit(en) des wirtschaftlichen Eigentümers des Unternehmens an.</p> <p>Wirtschaftlicher Eigentümer ist der wirtschaftlich Berechtigte im Sinne von § 3 Geldwäschegesetz (GwG).</p>	<div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)		
F 1.1.2.1.1	Handelsregistereintrag Wurde das Unternehmen im Handelsregister eingetragen (sofern gesetzlich nötig)? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie des Handelsregisterauszugs (nicht älter als 3 Monate) oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
F 1.1.2.1.2	Gewerbeanmeldung Wurde das Unternehmen angemeldet? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
F 1.1.2.1.3	Erlaubnis nach § 34a GewO Liegt eine Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung vor? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Erlaubnis nach § 34a GewO oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.1.2.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
F 1.1.2.2.1	Umsatzzahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich des Auftrages in Euro?		
F 1.1.2.2.2	Umsatzzahlen des vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) des vorletzten abgeschlossenen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich des Auftrages in Euro?		
F 1.1.2.2.3	Umsatzzahlen des vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres Wie hoch war der Jahresumsatz (netto) des vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich des Auftrages in Euro?		
F 1.1.2.2.4	Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Besteht während der Ausführungszeit des Auftrags für das Unternehmen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen: Personenschäden: 1.000.000 Euro Sachschäden: 500.000 Euro Schlüsselverluste: 15.000 Euro Abhandenkommen bewachter Sachen: 15.000 Euro reine Vermögensschäden: 12.500 Euro Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Versicherungsbestätigung über o.g. Haftpflichtversicherung zu übermitteln.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.1.2.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)		
1.1.2.3.1	Referenz 1		
F 1.1.2.3.1.1	Auftraggeber mit Anschrift Bitte benennen Sie den Auftraggeber (Endkunde) inklusive Anschrift einer hinsichtlich Leistungsart und Rechnungswert vergleichbaren Leistung. Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Die damit einhergehende Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO, Art. 4 Absatz 1 BayDSG gestattet.</p> <p>Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden.</p> <p>Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin eine vom jeweiligen Auftraggeber ausgestellte Bestätigung der Referenz vorzulegen.</p>		
<p>F 1.1.2.3.1.2</p>	<p>Auftragsobjekt Bitte benennen Sie das Auftragsobjekt und den Leistungsort der Referenz.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>	
<p>F 1.1.2.3.1.3</p>	<p>Auftragsgegenstand Bitte beschreiben Sie möglichst detailliert den Auftragsgegenstand der Referenz.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>	
<p>F 1.1.2.3.1.4</p>	<p>Ansprechperson beim Auftraggeber Bitte geben Sie die Kontaktdaten der Ansprechperson des Referenzauftraggebers (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) für die Überprüfung der Referenz an.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>	
<p>F 1.1.2.3.1.5</p>	<p>Auftragswert Objektschutz Bitte geben Sie den jährlichen Auftragswert (netto) der Referenz für die Leistungsart</p>		





	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Objektschutz in Euro an.	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>F 1.1.2.3.1.6</p>	<p>Auftragszeitraum Bitte geben Sie den Leistungszeitpunkt bzw. den Leistungszeitraum der Referenz an.</p> <p>Bitte beachten Sie: Referenzen werden nur berücksichtigt, wenn sie mindestens 1 Jahr erbracht wurden und nicht älter als drei Jahre sind. Maßgeblich ist das Ende der Angebotsfrist. Die Vergabestelle behält sich vor, nur solche Referenzen zu berücksichtigen, welche bis zum Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist in der eVergabe mitgeteilt wurden.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>1.1.2.3.2</p>	<p>Referenz 2</p>	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></div>	
<p>F 1.1.2.3.2.1</p>	<p>Auftraggeber mit Anschrift Bitte benennen Sie den Auftraggeber (Endkunde) inklusive Anschrift einer hinsichtlich Leistungsart und Rechnungswert vergleichbaren Leistung.</p> <p>Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Die damit einhergehende Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO, Art. 4 Absatz 1 BayDSG gestattet.</p> <p>Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden.</p> <p>Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Dokument hoch.</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin eine vom jeweiligen Auftraggeber ausgestellte Bestätigung der Referenz vorzulegen.</p>		
F 1.1.2.3.2.2	<p>Auftragsobjekt Bitte benennen Sie das Auftragsobjekt und den Leistungsort der Referenz.</p>		
F 1.1.2.3.2.3	<p>Auftragsgegenstand Bitte beschreiben Sie möglichst detailliert den Auftragsgegenstand der Referenz.</p>		
F 1.1.2.3.2.4	<p>Ansprechperson beim Auftraggeber Bitte geben Sie die Kontaktdaten der Ansprechperson des Referenzauftraggebers (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) für die Überprüfung der Referenz an.</p>		
F 1.1.2.3.2.5	<p>Auftragswert Objektschutz Bitte geben Sie den jährlichen Auftragswert (netto) der Referenz für die Leistungsart Objektschutz in Euro an.</p>		
F 1.1.2.3.2.6	<p>Auftragszeitraum Bitte geben Sie den Leistungszeitpunkt bzw. den Leistungszeitraum der Referenz an.</p> <p>Bitte beachten Sie: Referenzen werden nur berücksichtigt, wenn sie mindestens 1 Jahr erbracht wurden und nicht älter als drei Jahre sind. Maßgeblich ist das Ende der Angebotsfrist.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Die Vergabestelle behält sich vor, nur solche Referenzen zu berücksichtigen, welche bis zum Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist in der eVergabe mitgeteilt wurden.		
1.1.2.3.3	Referenz 3		
F 1.1.2.3.3.1	<p>Auftraggeber mit Anschrift Bitte benennen Sie den Auftraggeber (Endkunde) inklusive Anschrift einer hinsichtlich Leistungsart und Rechnungswert vergleichbaren Leistung.</p> <p>Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Die damit einhergehende Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO, Art. 4 Absatz 1 BayDSG gestattet.</p> <p>Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden.</p> <p>Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin eine vom jeweiligen Auftraggeber ausgestellte Bestätigung der Referenz vorzulegen.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	
F 1.1.2.3.3.2	<p>Auftragsobjekt Bitte benennen Sie das Auftragsobjekt und den Leistungsort der Referenz.</p>	<div style="background-color: #ffffcc; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.2.3.3.3	Auftragsgegenstand Bitte beschreiben Sie möglichst detailliert den Auftragsgegenstand der Referenz.		
F 1.1.2.3.3.4	Ansprechperson beim Auftraggeber Bitte geben Sie die Kontaktdaten der Ansprechperson des Referenzauftraggebers (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) für die Überprüfung der Referenz an.		
F 1.1.2.3.3.5	Auftragswert Objektschutz Bitte geben Sie den jährlichen Auftragswert (netto) der Referenz für die Leistungsart Objektschutz in Euro an.		
F 1.1.2.3.3.6	Auftragszeitraum Bitte geben Sie den Leistungszeitpunkt bzw. den Leistungszeitraum der Referenz an. Bitte beachten Sie: Referenzen werden nur berücksichtigt, wenn sie mindestens 1 Jahr erbracht wurden und nicht älter als drei Jahre sind. Maßgeblich ist das Ende der Angebotsfrist. Die Vergabestelle behält sich vor, nur solche Referenzen zu berücksichtigen, welche bis zum Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist in der eVergabe mitgeteilt wurden.		
1.1.2.3.4	Weitere Angaben		
F 1.1.2.3.4.1	Gesamtbeschäftigtenzahl Bitte geben Sie die aktuelle Gesamtbeschäftigtenzahl an.		
F	Fluktuationsquote		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.2.3.4.2	Bitte geben Sie die jährliche Fluktuationsquote bei festangestellten Sicherheitsmitarbeiter*innen ohne Zeitverträge in % an.		
F 1.1.2.3.4.3	Beschäftigte mit Unterrichtung nach § 34a GewO Bitte geben Sie die aktuelle Anzahl der Beschäftigten im Raum München mit Unterrichtung nach § 34a Gewerbeordnung an.		
F 1.1.2.3.4.4	Beschäftigte mit Sachkundenachweis Bitte geben Sie die aktuelle Anzahl der Beschäftigten im Raum München mit Sachkundenachweis an.		
F 1.1.2.3.4.5	Niederlassung Bitte geben Sie den Sitz der Niederlassung an, von der aus München betreut wird.		
F 1.1.2.3.4.6	Einsatzfahrzeuge Bitte geben Sie die aktuelle Anzahl der für München verfügbaren Einsatzfahrzeuge an.		
1.1.3	Ausschlussgründe		
1.1.3.1	Zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
Z 1.1.3.1.1	Verstoß gegen zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium) Lag innerhalb der letzten 5 Jahre ein zwingender Ausschlussgrund gem. 123 GWB vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Verurteilungen innerhalb der letzten fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung. Sofern ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, kann der Bewerber/Bieter eine gesonderte Anlage mit Erläuterungen beifügen, falls er Umstände geltend machen will, um dennoch an dem Vergabeverfahren teilnehmen zu können (bspw. Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB).</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin folgende Unterlagen vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/ Bieters. - Eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/ Bieters ausgestellte Bescheinigung (bspw. Finanzamt, Sozialversicherungsträger etc.). 		
Z 1.1.3.1.2	<p>Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)</p>		
Z 1.1.3.1.3	<p>Terrorismusfinanzierung (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)</p>		
Z 1.1.3.1.4	<p>Geldwäsche sowie Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)</p>		
Z 1.1.3.1.5	<p>Betrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
Z 1.1.3.1.6	Subventionsbetrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)		
Z 1.1.3.1.7	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)		
Z 1.1.3.1.8	Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)		
Z 1.1.3.1.9	Vorteilsgewährung und Bestechung (§ 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)		
Z 1.1.3.1.10	Bestechung ausländischer Abgeordneter (§ 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)		
Z 1.1.3.1.11	Menschenhandel oder Förderung des Menschenhandels (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)		
Z 1.1.3.1.12	Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium)		
1.1.3.2	Fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.1	Verstoß gegen fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) Lag innerhalb der letzten 3 Jahre ein fakultativer Ausschlussgrund gem. 124 GWB vor? Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Ereignisse innerhalb der letzten 3 Jahre. Sofern ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.). Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Arbeitstagen folgende gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen zu übermitteln (sofern kein Gültigkeitsdatum vermerkt ist, darf die Bescheinigung nicht älter als 6 Monate sein):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindebehörde (Gewerbsteuer) - Krankenkasse mit Mehrzahl der versicherten Beschäftigten - Berufsgenossenschaft 		
F 1.1.3.2.2	Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.3	Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.4	Schwere Verfehlung (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.5	Vereinbarungen mit anderen Unternehmen (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.6	Interessenkonflikt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.7	Wettbewerbsverzerrung (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.8	Mangelhafte Erfüllung (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.9	Schwerwiegende Täuschung, Zurückhaltung von Auskünften, Nichtübermittlung erforderlicher Nachweise (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
F 1.1.3.2.10	Beeinflussung Entscheidungsfindung, vertrauliche sowie irreführende Informationen (§ 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)		
1.1.3.3	Bezug zu Russland (Verordnung (EU) 2022/576)		
Z 1.1.3.3.1	<p>Unmittelbarer Bezug zu Russland (Ist Ausschlusskriterium) Besteht ein unmittelbarer Bezug zu Russland als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Person oder Unternehmen?</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Ein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers bzw. Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers bzw. Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber bzw. Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber bzw. Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.</p> <p>Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.</p>		
Z 1.1.3.3.2	<p>Mittelbarer Bezug zu Russland durch Eignungsverleiher (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Besteht ein mittelbarer Bezug zu Russland, indem zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung Kapazitäten von in den Buchstaben a bis c genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch genommen werden oder wurden?</p> <p>Ein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers bzw. Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers bzw. Bieters in Russland,</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber bzw. Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber bzw. Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.</p> <p>Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.</p> <p>Bitte beachten Sie: Sofern ein mittelbarer Bezug im o.g. Sinn besteht, die Leistungen keines Eignungsverleihers aber zehn Prozent der Auftragssumme überschreiten oder die Beauftragung aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Abs. 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig ist, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können.</p>		
Z 1.1.3.3.3	<p>Mittelbarer Bezug zu Russland durch Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Besteht ein mittelbarer Bezug zu Russland, indem zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung in den Buchstaben a bis c genannte Personen oder Unternehmen als Unterauftragnehmer beauftragt werden oder wurden?</p> <p>Ein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers bzw. Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers bzw. Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber bzw. Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber bzw. Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.</p> <p>Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.</p> <p>Bitte beachten Sie: Sofern ein mittelbarer Bezug im o.g. Sinn besteht, die Leistungen keines Unterauftragnehmers aber zehn Prozent der Auftragssumme überschreiten oder die Beauftragung aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Abs. 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig ist, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können.</p>		
<p>Z 1.1.3.3.4</p>	<p>Mittelbarer Bezug zu Russland durch Lieferanten (Ist Ausschlusskriterium) Besteht ein mittelbarer Bezug zu Russland, indem zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung in den Buchstaben a bis c genannte Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragt werden oder</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>wurden?</p> <p>Ein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers bzw. Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers bzw. Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber bzw. Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber bzw. Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.</p> <p>Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.</p> <p>Bitte beachten Sie: Sofern ein mittelbarer Bezug im o.g. Sinn besteht, die Leistungen keines Lieferanten aber zehn Prozent der Auftragssumme überschreiten oder die Beauftragung aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Abs. 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig ist, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können.</p>		